

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 46 (1941-1942)
Heft: 2

Artikel: Das Schweiz. Jugendschriftenwerk (SJW.) viersprachig
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-314296>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wohltuend und erhebend klang die Tagung aus in einem Aufruf von Maria Fierz: *Unsere Heimatliebe darf nicht engherzig sein*, in dem die Referentin für die Solidarität der Menschheit trotz alledem die Stimme erhebt. Die Zusammenarbeit der Frauen über die Länder hinweg ist heute wohl erschüttert, aufgehört aber hat sie nicht, dafür sorgt der Internationale Frauenbund, der in Genf eine Zuflucht gefunden hat. Bereiten wir uns für eine neue Zeit vor!

Eine unvergesslich schöne Schifffahrt auf dem Bodensee, von der Stadt Romanshorn und einigen Privaten als Gastgeschenk dargeboten, schloss die Tagung ab, die nicht nur wertvolles Gedankengut vermittelte, sondern auch neue Bande knüpfte und ein tieferes Wissen um « Nichtalleinsein » in seiner Aufgabe und Arbeit geschenkt hat.

Die Generalversammlung des Jahres 1942 wird voraussichtlich in Lausanne tagen. O. M.

Das Schweiz. Jugendschriftenwerk (SJW.) viersprachig

In diesem gemeinnützigen Unternehmen zur Schaffung und Verbreitung von gutem, billigem, einheimischem Schriftgut sind nicht nur beide Konfessionen, verschiedene Geistesrichtungen und Landesgegenden vertreten: Jetzt gibt es auch Jugendschriften in allen vier Landessprachen!

Dafür zeugt in ihrer gediegenen künstlerischen Aufmachung eine bunte Reihe von 14 Neuerscheinungen und Zweitaufgaben, die eben aus der Druckerpresse gekommen sind:

Deutsch:

Nr.	9	A. Schinz:	Jonni in Südafrika (2. Auflage).
»	46		Schweizer Flieger (2. Auflage).
»	58	E. de Amicis:	Marco sucht seine Mutter (2. Auflage).
»	66	W. Ackermann:	Im Flugzeug (2. Auflage).
»	106	J. Spyri:	Vom This, der doch etwas wird.
»	107	O. Meyer:	In der Krummgasse.

Französisch:

Nr.	101	Carpentier:	Le club des Furets.
»	102	F. Gigon:	Henri Dunant.
»	103	Ph. Godet:	Prunelle.

Italienisch:

Nr.	98	M. Jermini:	Piccoli amici alati.
»	99	V. Bianchi:	Quindicimila anni fà.
»	104	M. Jäggli:	La vita nel mare, nel lago, nel bosco e sulle vette.
»	105	F. Chiesa:	Sei racconti dinanzi al focolare.

Romanisch (Oberengadinisch):

Nr.	100	G. Bundi:	Parevlas Engiadinaisas.
-----	-----	-----------	-------------------------

Trotz der Teuerung werden die Hefte in gleicher Qualität weiterhin zu 30 Rp. abgegeben.

Zuschüssen der Arbeitsgemeinschaft « Pro Helvetia » und der « Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zürich » ist es zu verdanken, dass die Jugend aller Sprachgebiete bedacht werden konnte.

Verlangen Sie die neuesten Verzeichnisse bei der Geschäftsstelle des SJW., Stampfenbachstrasse 12, Zürich 1.